

## Vor und nach der Europawahl

Am 10.05.2014 heulte uns — stellvertretend für alle Gutmenschen und anderes Gesindel in Deutschland — N—TV die Ohren voll, weil das Innenministerium ein Gesetz in Arbeit hat, das DIE BESTEHENDEN GESETZE ZUM GESETZ ERHEBT! SowaS gibt es, lesen Sie selbst

[http://www.n-tv.de/politik/politik\\_kommentare/Nach-dem-Asylantrags-gehts-in-den-Knast-article12803886.html](http://www.n-tv.de/politik/politik_kommentare/Nach-dem-Asylantrags-gehts-in-den-Knast-article12803886.html)

Was muß ich da lesen? Das hat doch nichts mehr mit Menschlichkeit zu tun:

»Die Gefahr, dass Menschen untertauchen — im Entwurf ist von "Fluchtgefahr" die Rede — gilt als gegeben, wenn ein Flüchtling auf seinem Weg nach Deutschland einer Grenzkontrolle ausgewichen ist. Wenn er seine Identitäts— und Reisepapiere vernichtet hat. Oder wenn er seine Reiseroute nach Deutschland verheimlicht. In all diesen und weiteren Fällen dürfen Behörden einen Flüchtling ohne richterliche Anordnung inhaftieren.

Das Problem ist: Es gibt praktisch keine Möglichkeit, Asyl in Deutschland zu erhalten, ohne mindestens eines dieser Kriterien zu erfüllen. Tritt das Gesetz in Kraft, gilt: Wer in Deutschland Asyl beantragt, kommt in den Knast. Der Entwurf stellt einen neuen Tiefpunkt deutscher Asylpolitik dar.«

Nachdem ich meine Tränen notdürftig getrocknet habe, bin ich nun wirklich traurig wegen dieser jämmerlichen Stilistik. Der Schmock meint natürlich »Es gibt praktisch keine Möglichkeit, Asyl in Deutschland zu erhalten, wenn man eines dieser Kriterien erfüllt.« Wie fast immer feiert die Methode der Volksverblödung, die darin besteht, neben der Nachricht gleich die davon gefälligst zu habende Meinung zu setzen, nämlich »einen neuen Tiefpunkt usw. ...« ihren Triumph. Warum soll man den Leuten zumuten, sich durch Überlegen eine Meinung zu bilden, wenn die Eliten diese, schön verpackt in nichtssagenden Worten (»Menschlichkeit«, »Willkommenskultur«, »sterbende Gesellschaft«, »Fachkräftemangel«, »offene Gesellschaft«, »Toleranz«, »bunte Republik« u. a.) überall darbieten?

Es ist in Wirklichkeit so, daß die bestehenden Gesetze und die internationalen Vereinbarungen Folgendes bestimmen:

- Wer deutschen Boden betritt, ohne die nötige Erlaubnis wie ein Einreisevisum zu besitzen, macht sich strafbar. Dasselbe, wenn er seine Papiere vernichtet hat oder sich weigert, seine Identität feststellen zu lassen. Man nennt das illegale Einreise und JEDE Regierung darf das nicht dulden — außer natürlich der deutschen.
- Ein Asylsuchender hat seinen Antrag in dem Land zu stellen, in dem er anlandet, die sogenannten Lampedusa—Flüchtlinge also in Italien. Dort hat er bis zur Bewilligung oder Ablehnung zu bleiben.

Welcher Hohn mit diesen Gesetzen getrieben wird, kann jeder selbst sehen. Reell dürfte sich kein einziger über das Mittelmeer Eingereister auf deutschem Boden befinden. Aber die Regierung duldet und fördert das. So betätigte sich ein Gericht sogar als GESETZGEBER, indem es feststellte: diese »Flüchtlinge« leben in Griechenland unter »menschenunwürdigen« Verhält-

nissen und dürfen deshalb in Deutschland bleiben. Menschenwürde wird per Richterspruch definiert wie das Eigentum an einer strittigen Sache. Auch spricht man offiziell immer noch von »Flüchtlingen«, wo 99 % von diesen eher als Asylbetrüger zu bezeichnen wären. Von verfolgten Christen in Syrien oder im Irak ist wenig zu hören, aber ihre Mörder sind allesamt willkommen, denn sie sind ja »arme, verfolgte Menschen, denen unser Mitgefühl gehört«.

Das war also 14 Tage vor der Europawahl und Otto Normalgeldfürdiearmenflüchtlingeverdienen sollte denken, nun hat man es geschnallt, nun kommt Ordnung in den Laden. Zwar ist ein Gesetz, das vorhandene Gesetze legalisiert absurd, aber immerhin ein erster Schritt. Kein Vernünftiger wird sich Sorgen machen wegen der damit lahmgelegten Asylschmarotzerindustrie, als da wären die Parteien, die sich Menschenrechtsorganisationen (man staunt, aber auch ideelle Güter wie Menschenrechte lassen sich zu Geld machen) nennenden Parasitenverbände und schließlich die Lieferanten für Unterbringung und Ernährung. Nicht zu vergessen die Rechtsanwälte, die die »Rechte« der Betrüger einklagen und sich vom Staat, also von uns, dafür bezahlen lassen. Und natürlich die arbeitslosen Jugendlichen, denen das Randalieren rings um die »Flüchtlingscamps« etwas Abwechslung in ihr tristes Leben bringt. Jeder Mensch braucht doch einen Lebensinhalt, wofür sollen sie denn in Hinkunft Autos abfackeln und Schaufensterscheiben einschmeißen? Da bleibt ja wirklich nur noch der Gang zum — Arbeitsplatz übrig! Schrecklich.

Die Dringlichkeit dieses Gesetzes lag auf der Hand, denn die Sommerpause, in der auch deutlich mehr »Flüchtlinge« zu retten sind, stand vor der Tür. Also — was geschah: Richtig geraten, NICHTS. Sang— und klanglos ist das Thema verschwunden. Hat es nie gegeben. Wenn du etwa ... dann bist du ja ein RASSIST, ein NAZI, ein FREMDENFEIND, pfui Teufel!

Meine Prophezeiung: 14 Tage vor der Landtagswahl (in Sachsen) werden alle Meldungen über das Flüchtlingsgeschehen (neuerdings sind es Migranten und sogar Siedler!) eingestellt, obiges Gesetzvorhaben wird nochmals erwähnt, und die Blockparteien CDU CSU SPD FDP PÄDOPHIL90/DIESTASISED werden versprechen, noch viel mehr Neger und Mohammedaner nach Deutschland, speziell nach Sachsen zu holen. Da die Leute das wollen, werden sie diese auch wählen. Und sie halten Wort. Die Politik ist zuverlässig, versprochen ist versprochen.